

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



Dezember
2024

Ausgabe 321

Inhalt:

Seite 12:
Hinweise

Seite 23:
Telefonverzeichnis

Seite 24:
Terminkalender der
Vereine

Weihnachtsmarkt in Hohenfels

Weihnachtsmarkt Hohenfels



Programm-Ablauf:

Samstag 07.12.2024: · Sonntag 08.12.2024:

15.15 Uhr : Eröffnung d. Bürgermeister Graf

und Kolping Jugendblaskapelle

Anschließend Besuch:

Christkind mit Engeln

15.30 Uhr: Auftritt des Kindergartens

16.00 Uhr: Kinder-Vorlesestunde (Pfarrkirche)

Budenbetrieb bis 23.00 Uhr

15.00 Uhr: Eröffnung der Stände —

Besuch des Nikolaus

15.30-18.00 Uhr: Adventsbastelstube im Pfarrheim -

Basteln für Kinder

17.00 Uhr: Jagdhornbläsergruppe

Jägerverein Jura e.V. Parsberg

Budenbetrieb bis 21.00 Uhr

Krippenausstellung an beiden Tagen von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Pfarrheim

Offizielle Eröffnung der Ausstellung am Samstag um 14.30 Uhr im Pfarrheim

Angebote der Vereine und Gewerbetreibenden:

- Glühwein rot u. weiß • Heidelbeerglühwein
- Feuerzangenbowle und • Jagertee
- Lumumba (auch ohne Alkohol)
- Stamperl • Hüpfer
- Kaffee
- Kinderpunsch
- Bier und Pils
- Alkoholfreie Getränke, Softdrinks
- Flammkuchen / Rot- Weißwein
- frische Waffeln / Plätzchen
- Chili con Carne im Brotlaiberl
- Gulaschsuppe • gebrannte Mandeln
- Knacker, Steak u. • Bratwurstsemmeln
- Tschechische - und
- Slowakische Spezialitäten
- Apfelstrudel mit Vanillesauce

Außerdem: Holzdeko, Naturprodukte, Kosmetik, Geschenkartikel



Ein Teil des Erlöses fließt gemeinnützigen Zwecken zu

Das Rathaus ist vom 23.12.2024 bis 01.01.2025 geschlossen.

Impressum:

Herausgeber:

Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf



Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- **Hilfsmittel für die Krankenpflege**
- **Anmessen von Kompressionsstrümpfen**
- **Anmessen von medizinischen Bandagen**
- **Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.**
- **Kostenlose Reiseimpfberatung**
- **Täglicher Botendienst**
- **und vieles mehr**

*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!



Grußwort des Bürgermeisters zum Weihnachtmarkt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Sehr geehrte Gäste und Besucher,
es ist mir eine Freude, dass ich Sie im Namen des Marktes Hohenfels auch dieses Jahr wieder zum traditionell am zweiten Adventswochenende stattfindenden Weihnachtsmarkt einladen darf. Eine stattliche Anzahl an Standbetreibern mit einem reichhaltigen kulinarischen Angebot sowie Geschenkartikeln, Bastelwaren, Naturprodukten wartet auf Ihren Besuch. Die Krippenausstellung, Darbietungen des Kindergartens, der Kolping-Jugendblaskapelle sowie der Jagdhornbläser sorgen für eine vorweihnachtliche Stimmung. Das Bastelangebot für Kinder im Pfarrheim wird auch wohl wieder auf regen Zuspruch stoßen. Der Besuch des Christkinds mit seinen Engeln und des Heiligen Nikolaus samt Knecht Ruprecht sorgen sicher neben kleinen Geschenken für leuchtende Kinderaugen.

Belohnen Sie die Mühen der Budenbetreiber mit Ihrem Besuch und Einkauf. Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung im Ortskern von Hohenfels. Lauschen Sie den Klängen der Kinderstimmen und der Musikanten sowie Bläser.

Unsere Seniorinnen und Senioren sind in diesem Jahr bereits am ersten Advent zur Senioren-Adventsfeier in den Keltensaal geladen, welche abermals von unserer Seniorenbeauftragten Karin Dechant organisiert wird. Somit können sowohl unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger als auch das Team um Karin Dechant am Sonntagnachmittag den Weihnachtsmarkt besuchen, den Nikolausbesuch miterleben sowie den Tönen der Jagdhornbläser lauschen.

Genießen Sie unseren kleinen und feinen Weihnachtsmarkt, machen Sie regen Gebrauch von den reichhaltigen Angeboten jedweder Art und lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung begeistern.

Ihr Bürgermeister Christian Graf

Kirwa Raitenbuch – In Raitenbuch wurde auch in diesem Jahr wieder entsprechend Kirchweih gefeiert. Das traditionelle Baumaufstellen am Kirwa-Samstag ging komplikationslos von statten. Das Wetter war dieses Mal auch der Aktion zuträglich. Am Montag „Steppte“ der Bär mit seinen beiden „Treibern“ durch den Ort. Die Kirwa-Bursch`n und Moidla sorgten nicht nur für einen geschmückten Baum, sondern waren auch für das Bären-Treiben verantwortlich und sorgten für Stimmung. Im örtlichen Gasthaus war an allen Tagen für gesellige Unterhaltung, Speis und Trank bestens gesorgt



Obst- und Gartenbauverein (OGV) Raitenbuch – In Hitzendorf trafen sich freiwillige OGV - Mitglieder zum Arbeitseinsatz am 19.10. am Spielplatz. Wucherndes „Grün“ in Form von Sträuchern, Bäumen und Hecken wurde zurückgeschnitten bzw. „auf Stock gesetzt“. Dies war erforderlich zum Zwecke der Gehölzverjüngung sowie der Schaffung von Sicherheitsabständen zu den Spielgeräten. Zudem wurden morsche Holzpalisaden und ein defekter Holzzaun abgebaut und damit auch eine Unfallgefahr beseitigt. Eine tolle Aktion der Dorfgemeinschaft um Reinhold Kollroß, der auch mit seinem „Gespann“ das Schnittgut zu einem Sammelplatz transportierte.



Lokaler Kinder- und Jugendplan / Jugendforum – Ebenfalls am 26. Oktober waren alle Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren zum ersten Hohenfelser Jugendforum in den Keltensaal geladen. Jugendpfleger Nico Bilic, unsere Jugendbeauftragten Simon Koller und Jonas Mirbeth, Luisa

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Hofmann vom Landratsamt, zuständig für Kommunale Jugendarbeit und der Bürgermeister begrüßten die 18 Teilnehmenden und stellten sich kurz vor. Nach der Einführung durch den Jugendpfleger startete man, aufgeteilt in drei Arbeitsgruppen, mit der „Arbeit“. In drei „rotierenden“ Gruppen wurden verschiedene Themen wie „Treffpunkte“, Ferienprogramm, Freizeitgestaltung, Wünsche und Vorschläge der Jugend und Veranstaltungen bearbeitet. Das Ergebnis des „Workshops“ wird nun „aufbereitet“ und dann mit den Teilnehmenden nachbesprochen. Hier sollen die Projekte bewertet und auf deren „Umsetzbarkeit“ geprüft werden. Im Anschluss sollen diese dem Marktrat vorgeschlagen werden und in einem Jugendplan entsprechend verankert zu werden. Nach getaner Arbeit wurden die Jugendlichen noch mit einer Pizza „belohnt“.



Ausstellung Kleintierzuchtverein (KTZV) – Der KTZV Hohenfels war auch in diesem Jahr wieder in die Halle des gemeindlichen Bauhofs gekommen, um der gesamten Bevölkerung seine Züchterarbeit präsentieren zu können.

Lokale Aktionsgruppe (LAG) REGINA- Neumarkt e.V. – Am 24.10.2024 nahm der Bürgermeister an der Mitgliederversammlung teil. Nach dem Bericht des Vorstands, der Geschäftsführung zum Umsetzungsstand von Projekten, den Berichten des Kassenprüfers und der Entlastung der Vorstandschaft standen Neuwahlen auf der Agenda. Landrat Willibald Gailler wurde als Vorsitzender ebenso bestätigt wie auch Michael Gottschalk als sein Stellvertreter. Auch bei den anderen „Posten“ gab es nur geringe Veränderungen. Das Entscheidungsgremium wurde ebenfalls bestätigt. Der Verein „LAG“ ist eine Interessengemeinschaft, deren Zweck es ist, die Mitglieder sowie andere regionale Agierende bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen zu unterstützen und zu fördern, die der integrierten und langfristigen Entwicklung der Region dienen und deren Wirtschaftskraft nachhaltig stärken sollen. Dabei nimmt der Verein die Funktion einer lokalen Partnerschaft im Sinne der EU-Strukturfonds, wie z.B. als Lokale Aktionsgruppe (LAG) im Sinne des Förderprogramms LEADER-wahr.



Wissenstest – Auch in diesem Jahr fand der jährliche Wissenstest des Kreisbrandbezirks wieder in Hohenfels im Keltensaal und im Pausenhof der Schule statt. Kreisbrandmeister Matthias Lehner konnte zusammen mit dem Bürgermeister am



(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)

26.10. zahlreiche Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden der Jugendfeuerwehren begrüßen. Aus Hohenfels waren die Jugendlichen der Raitenbacher und Hohenfelser Wehr vertreten. Ein theoretischer Test und ein praktischer Übungsteil waren zu „meistern“, was aber für die durchaus motivierten jungen Leute keine allzu große Herausforderung darstellte.

Kirwa Großbissendorf – Auch in Großbissendorf wurde vom 9.11. bis 11.11. wieder Kirwa gefeiert. Begonnen haben die Kirwamoidla und Burschen nach dem Schmücken, mit dem Baumaufstellen am Samstagnachmittag, bevor man im Dorfstodl zum gemütlichen Teil überging. Der Kirwabär wurde dann am Montag noch durch Großbissendorf getrieben, wie es traditionell üblich ist.



Straßensanierungen – Die Fa. Prem aus Kelheim hat am 28. Oktober mit den beauftragten Straßensanierungsarbeiten begonnen. Baustart war im Ortsteil Kleinmittersdorf. Hier bot sich an während der Herbstferien zunächst die an der Buswendschleife anzugehen. Die Kolonne „arbeitet“ sich sprichwörtlich durch das ganze Gemeindegebiet um alle beauftragten Schadstellen abzarbeiten.



Faschingsauftakt – Am 11.11. war es wieder soweit. Die Garden und der Hofstaat haben die Bevölkerung zum Faschingsauftakt in den Keltensaal geladen. Pünktlich um 18.00 Uhr eröffnete Lena Laßleben, die den Abend gekonnt moderierte, die Veranstaltung. Der Keltensaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das

Prinzenpaar 2023/2024, „Sarah III“ und „Wiesi I“, hatte seinen letzten Auftritt und übergaben das Zepter. Das neue Prinzenpaar Anna I und Basti I, und das Jugendprinzenpaar Eva I und Leon I traten die Regentschaft in der Saison 2024/2025 an. Dann zogen die Garden ein. Allen voran die Profis, danach die Jugendgarde, die Kindergarde und schlussendlich die Bambini-Garde. Alle Garden begeisterten das Publikum mit ihren Tänzen und Herber-Figuren. Der Bürgermeister musste auch in diesem Jahr den Rathaus Schlüssel abliefern, den er erst am Aschermittwoch wieder zurückbekommt. Nach dem offiziellen Teil stärkten sich die Akteure mit Pizzen. Für die Besucher und die Aktiven stellte die Gemeinde neben dem Saal auch in diesem Jahr wieder die Getränke kostenlos zur Verfügung. Hohenfels, weiß-blau, hellau! Wir wünschen allen Faschingsfreunden eine unfallfreie, unbesorgte und fröhliche Faschingszeit.



(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Bauhof – Der Bauhof hat begonnen, Straßengräben zu reinigen bzw. auszubaggern. Um sogenannte Durchlässe spülen zu können, mussten diese zunächst freigelegt werden. Erdreich, oftmals aus angrenzenden Feldern, verlegten diese Verrohrungen von Einfahrten oder bei Querungen des Straßenkörpers. Ein Rohrreinigungsunternehmen ist beauftragt, mit einem Spülwagen diese Durchlässe im Anschluss zu spülen und wieder durchgängig zu machen, um einen ungehinderten Niederschlagsabfluss zu gewährleisten.



Umweltverschmutzung – Nachdem in jüngster Zeit wiederholt Müll wild abgelagert wurde, ergeht der Aufruf Beobachtungen diesbezüglich bitte bei der Verwaltung zu melden. Denken Sie daran, es ist unsere Natur, welche verschandelt und oftmals beeinträchtigt wird. Zudem handelt es sich um ihr Steuergeld, wenn der Bauhof diese Hinterlassenschaften beseitigen und die Gemeinde diese entsorgen muss. Zudem bitten wir Sie, anfallendes Laub, den letzten Rasen- und Baumschnitt im Wertstoffhof in den Grüngutcontainern zu entsorgen. Die im Gemeindebereich vom Bauhof angehäuften Ablagerungen sind keine öffentlichen Abladestellen. Widerrechtliche Ablagerungen werden auch hier verfolgt. Der erzielte Erlös für die Hackschnitzel deckt nicht die Kosten für das Häckseln. Dies belastet das „Gemeindesäckel“ und somit alle Bürger. Deshalb: Kleinmengen in den Wertstoffhof in entsprechender Länge. Diese werden kostenlos angenommen. Sofern bei ihnen größere Mengen anfallen, müssen diese über Containerdienste oder entsprechende Dienstleister entsorgen werden.

150 Jahre Berufsschule – Die Berufsschule Neumarkt konnte ihr 150-jähriges Jubiläum feiern. Zudem feierte die Kaminkehrer-Schule in Mühlbach bei Dietfurt das 50-jährige Bestehen. Am Samstag, den 19.10. 2024, fand dazu ein Festakt in der Berufsschule in Neumarkt statt. Schulleiter Albert Hierl führte durchs Programm und begrüßte Minister, Abgeordnete, Landrat, zahlreiche Bürgermeister und Vertreter der Wirtschaft nebst Lehrern und Schülern. Die Lehrerband sorgte gekonnt für beste musikalische Untermalung.



Technologie-Campus Parsberg-Lupburg 5 Jahre – Der Tech-Camp in Parsberg-Lupburg hatte ebenfalls Grund zum Feiern. Fünf Jahre ist er jung. Am 18.10. war die offizielle Feier mit Dialogforum angesetzt. Ein von Silke Auer, IHK Neumarkt, moderierter Austausch zwischen Vertretern von Politik und Hochschule sowie Unternehmern, welche im Campus tätig sind bzw. hier forschen lassen, ließ Einblicke in die Tätigkeit zu. Bei einem Rundgang durch die Labore oder auch bei Ausstellern im Außenbereich sowie dem Stand der LNI GmbH konnte man sich vom Geschehen am Campus einen Überblick verschaffen und Eindrücke mitnehmen.



(Fortsetzung auf Seite 7)



(Fortsetzung von Seite 6)

JHV VdK – Der VdK Hohenfels lud am 27.10.2024 zur Jahreshauptversammlung mit Mitglieder- und Ehrenmitgliederehrung in das Gasthaus „zur Taverne“. Die erste Vorsitzende Krimhilde Schreglmann begrüßte die Kreisvorsitzende Anje Dietrich und den Bürgermeister sowie ihre Vorstandschaft und alle anwesenden Mitglieder. Nach dem Rechenschafts- und Kassenbericht folgten die Grußworte und die Ehrung von langjährigen Mitgliedern. Im Anschluss wurde noch auf anstehende Veranstaltungen hingewiesen.



Brotzeitbox Grundschule – Die REGINA GmbH verteilte auch in diesem Jahr wieder gefüllte Brotboxen an die Kinder der ersten Klassen. Zur Übergabe war der Bürgermeister von Schulleiterin Frau Brey geladen worden. Am



letzten Schultag vor den Herbstferien konnten dann die Brotboxen pünktlich zur Pause übergeben werden. Neben der Box erhielten die Kinder auch ein kleines Heft, welches zum Malen und Lesen gleichermaßen animieren soll.

Martinszug – Am Freitag, den 8. November, feierte man in Hohenfels „St. Martin“. Nach der traditionellen Lichterprozession vom Kindergarten zum Marktplatz sammelten sich die Kinder um das Kindergartenteam und Pfarrer Markus Lettner vor der Pfarrkirche. Nach Gebeten und dem Martinsspiel der Kinder, bei dem der Mantel geteilt wurde, waren „Groß und Klein“ in den Pfarrgarten geladen. Semmeln mit warmen Leberkäs, Martins-

hörnchen und Brezen sowie Glühwein und Kinderpunsch wurden von den Eltern angeboten, welche ebenso wie die Kinder dieses Angebot gerne annahmen. Unsere Feuerwehr sicherte wieder einmal vorbildlich den Zug ab und sorgte für einen geordneten Verkehrsfluss.

Hunde – Bei der Verwaltung gingen Beschwerden ein über Hundebesitzer, welche ihre Hunde am Sportplatz „Siedafür“ trainieren. Hier ist an sich nichts einzuwenden, da den Hunden ihr Auslauf gegönnt ist und bei der Größe der Tiere auch nicht gegen eine Verordnung verstoßen wurde. Da aber am Platz die Grasnarbe beschädigt wurde, bitten wir, das Training weder am Spielfeld noch am angrenzen-



(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

den Kleinspielfeld durchzuführen. Da es sich um eine Schulsportanlage handelt, sollte neben der Verletzungsgefahr durch potentielle Stolperstellen auch auf eventuellen Hundekot hingewiesen werden. Bitte nutzen sie zum Training der Hunde Hundetrainingsplätze und Hundeschulen. Auch landwirtschaftlich genutzte Flächen sollte ein „Tabu“ sein, da hier Kot und Urin in die Lebensmittelkette gelang, und für die Tiere gefährlich werden kann.

Wilde Müllablagerungen – Wilde und illegale Müllablagerungen im Gemeindegebiet stellen nicht nur ein Ärgernis dar, sondern kosten uns allen Geld. Ob Verwaltung oder Bauhof, alle sind mit der Beseitigung der Missstände beschäftigt und können in dieser Zeit nicht ihre eigentlichen Aufgaben erfüllen. Zudem fallen Kosten für die ordnungsgemäße Entsorgung an.



Hubertusfeier Jägerverein Jura – Der Jägerverein Jura, dem Parsberg, Breitenbrunn, Velburg und Hohenfels angehören, veranstaltete am 9.11. seine diesjährige Hubertusfeier in Breitenbrunn. Nach dem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Breitenbrunn mit Jagdhornbläsern und Gesang des Kirchenchors traf man sich in Hamberg im Gasthaus Nutz zur Hubertusfeier. Der Vorsitzende des Jägervereins, Norbert Wittl aus Hohenfels, konnte neben den vielen Jägerleuten unter anderem den stellvertretenden Landrat und Bürgermeister aus Parsberg Josef Bauer, Landrats-Stellvertreter Martin Meier, den Hohenfeler Bürgermeister Christian Graf, Forstdirektor Hans Dieter Fuhrmann vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), den Landtagsabgeordneten Bernhard Heinisch (FW) und den stellvertretenden bayerischen Ministerpräsi-

denten und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger begrüßen. Grußworte sprachen stellvertretend für den Landrat dessen Stellvertreter Josef Bauer und Forstdirektor Fuhrmann. Danach begeisterte Minister Hubert Aiwanger, der auch für die Bayerischen Staatsforsten zuständig ist, als Hauptredner den gefüllten Saal mit Themen wie die amtlichen Abschusspläne, die Pflege der Waldbestände, die Wolfsbewirtschaftung, die Verschärfung des Waffenrechts, Diskussionen über die Ausdehnung von Jagdzeiten bis zu Windrädern und PV-Freiflächenanlagen. Im Anschluss bestand Gelegenheit für Fragen und persönliche Gespräche mit den Besuchern.



OGV Hohenfels – Der OGV Hohenfels lud am Sonntag, den 03.11. in das Gasthaus „zur Taverne“ zu seiner Jahreshauptversammlung. Der Begrüßung durch die stellvertretende Vorsitzende Martha Girullis folgte ein Fachvortrag durch die Fachberaterin des Landratsamtes, Frau Flach-Wittmann, zum Thema „naturnahe Gärten“. Der Bürgermeister bedankte sich für die Pflege des Bereichs vor und neben der Pfarrkirche und die Teilnahme der Vereinsmitglieder an den gemeindlichen Veranstaltungen.



(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

Christkind und Engel – Auch in 2024 konnte unsere „Himmelsbotenbeauftragte“ Karin Dechant ein Christkind mit Engeln präsentieren. Alexandra Reindl aus Hohenfels, von Beruf Kindergärtnerin, sagte sofort zu, als sie gefragt wurde ob sie diese Aufgabe übernehmen möchte. Auch die drei Engel Franziska Walter, Lea Gerbl und Annalena Brettner mussten nicht überlegen und freuen sich auf ihre Aufgabe, das Christkind bei seinen Auftritten zu begleiten. Freuen wir uns auf unsere diesjährigen „Himmelsboten“ wenn diese die vorweihnachtlichen Veranstaltungen mit ihrem Besuch mitgestalten.



Probenwochenende auf Burg Trausnitz – Mitte Oktober verbrachte die Kolping-Jugendblaskapelle Hohenfels zusammen mit der Blaskapelle St. Martin Oberpfraundorf ein Probenwochenende auf der Burg Trausnitz. Die 40 Musiker studierten dabei vorwiegend Stücke für die anstehenden Weihnachtskonzerte ein. Dabei wurden mit Wanda Gardener und Lena Breitschaft externe Dozentinnen eingeladen um in den einzelnen Registern die Stücke zu proben. Ramona Krotter übernahm die Probenarbeit mit dem gemeinsamen Nachwuchs. Von Freitagabend bis Sonntagmittag wurden die Stücke intensiv geprobt. Dazwischen kam aber auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. Neben einer gemeinsamen Wanderung, standen Spiele und gemütliches Beisammensein auf dem Programm. Die Musiker freuen sich bereits auf die Konzerte am 14.12. um 19 Uhr in Oberpfraundorf sowie am 26.12 um 17 Uhr in Hohenfels.



Kleider- und Spielzeugbasar – am 10.11. veranstaltete die Eltern-Kindgruppe auch wieder ihren Spielzeugbasar im Keltensaal. Da der Zuspruch so groß war wurde auch noch die Turnhalle benötigt, um alle Spielsachen, Kleidung, Schuhe, Kinderwagen und Bücher anzupreisen. Viele Käufer entlohnten jedoch für die harte Arbeit. Ebenso konnte bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich geplaudert werden.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die zweimal jährlich stattfindet.



Spendenübergabe – bei den Feierlichkeiten zum Dienst-Jubiläum der Kindergartenleitung Elisabeth Lutter und Weigert Bettina schlossen sich der Motorradstammtisch und der Burschenverein an und übergaben an die beiden einen Scheck mit dem Erlös aus dem Rockabend vom Pfarrfest am 13.07.2024. Schönes Wetter und das Ambiente trug dazu bei, dass der Pfarrgarten gut besucht wurde und dementsprechend die Kasse gefüllt werden konnte.



(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

Gelöbnis in Schmidmühlen – am 14.11.2024 fand in Schmidmühlen das feierliche Gelöbnis der Rekruten der Bundeswehr in Schmidmühlen statt. Begonnen wurde die Zeremonie mit einem feierlichen Gottesdienst. Anschließend trafen sich die geladenen Gäste, darunter 2. Bürgermeister Volker Kotzbauer, der aufgrund Terminüberschneidungen den 1. Bürgermeister vertrat, um dieser Zeremonie beizuwohnen und beim Empfang gute Gespräche zu führen, oder Kontakte zu knüpfen.



Raiffeisenbank spendet Kindermützen zur Verkehrssicherheit – Pünktlich zum Schulbeginn haben auch dieses Jahr die Erstklässler der Grund-

schule Mützen mit aufladbaren LED-Leuchten für den sicheren Schulweg von der Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG geschenkt bekommen. Schon seit 2022 spendet die Bank Kindermützen an die ABC-Schützen aus ihrem Geschäftsgebiet. Das Besondere daran ist, dass die Mützen mit einem integrierten LED-Licht und Reflektoren um die ganze Mütze ausgestattet sind. Dies sorgt dafür, dass die Kinder in der Dämmerung, in der Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen besser gesehen werden. Gerade auf dem Schulweg, der oft im Dunkeln beginnt, tragen die Mützen somit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit bei.



Wichtige Hinweise der Gemeindeverwaltung:

01.12.: Seniorenweihnacht

06.12.: Annahmeschluss der Inserate für die Weihnachtsausgabe des Mitteilungsblattes (wird vor den Feiertagen ausgeliefert)

07.12. + 08.12.: Weihnachtsmarkt am Marktplatz

13.12.: letzter Annahmetag für ausstehende Rechnungen aus 2024; danach erfolgen Auszahlungen erst wieder ab dem 15.01.2025

23.12.-31.12.: Rathaus für den Parteiverkehr geschlossen.

23.12.-17.01.: Kasse und Kämmerei wegen Abschlussarbeiten geschlossen.

31.12.: Zählerstände der Wasserzisternen schriftlich an die Gemeinde melden

31.12.: Zählerstände der Wasseruhren des Zweckverbandes Laber-Naab ablesen und an den Zweckverband übermitteln

Familien, die Interesse an der Teilnahme haben, melden sich an unter:



Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

KoKi - Netzwerk frühe Kindheit

Telefonnummer: 09181/470-1111

Telefonzeiten: Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr
Donnerstag von 14 - 17 Uhr

E-Mail: koki@landkreis-neumarkt.de

Kinder in Bewegung





WIR SIND NM-ARGE 10!



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

in diesem Jahr konnten elf Kleinprojekte in den zehn Mitgliedskommunen erfolgreich umgesetzt und gefördert werden. Auch für nächstes Jahr hat sich die ILE NM-Arge 10 für das Regionalbudget beworben. Im Jahr 2025 stehen der ILE 75.000 Euro Fördergelder für die Umsetzung von Kleinprojekten zur Verfügung. Für Vorschläge und Fragen wenden Sie sich gerne an uns!

Ihr Team der ILE NM-Arge 10

Unterstützung für kleine Projekte,
die Großes bewirken können.

www.nm-arge10.de

KONTAKT: LISA POLL

Umsetzungsmanagement

E-Mail: info@nm-arge10.de

Telefon: 09181/5092913

Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte – Regionalbudget 2025:

Wer kann eine Förderung beantragen?

Nahezu jeder im Gebiet der ILE NM-Arge 10 - egal ob Verein, Privatperson, Unternehmen oder eine Mitgliedskommune. Wichtig ist jedoch, dass die Kleinprojektträger über ausreichend Mittel verfügen, da der Zuschuss erst nach Abschluss der Projekte und nach Prüfung des Durchführungsnachweises ausbezahlt werden kann.

In welcher Höhe liegt die Förderung?

Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte, deren Gesamtkosten sich auf max. 20.000 EUR belaufen und die der Aufwertung des Ländlichen Raums dienen, gefördert werden. Die Kosten für das Kleinprojekt werden mit einem Fördersatz von bis zu 80%, maximal mit 10.000 EUR bezuschusst.

Antragstellung bis zum 15.01.2025

Weitere Infos unter www.nm-arge10.de/projekte/regionalbudget

Hinweis: Das Regionalbudget wird durch Mittel des Bundes und des Freistaates Bayern im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) gefördert.

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus





Verschiedenes:

Gewerbeschau 2025:

Alle Interessenten aus dem Gemeindegebiet, welche am Bürgerfest mit Gewerbeschau am 13.07.2025 teilnehmen möchten, können sich bis 10. Januar im Rathaus unter vorzimmer@markt-hohenfels.de oder Tel: 09472-940121 melden

Fundsachen:

In der KW 43 wurde in Raitenbuch nahe Kirwabaum ein Armkettchen mit Gravur gefunden. Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Inserate für die Weihnachtsausgabe (Januar) die vor den Weihnachtsfeiertagen erscheint ist der Annahmeschluss für Inserate bereits am 6.12.2024.

Regulärer Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folge-monats.

Bitte Inserate an: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de senden.

Marktgemeinderatssitzungen:

Die Sitzungen des Marktgemeinderates sind auf der Homepage www.markt-hohenfels.de einsehbar. Über einen Link können die Daten und Tagesordnungs-punkte aufgerufen werden.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der je-

weils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

VdK Hohenfels

Die Außensprechtag im Rathaus in Hohenfels finden nicht mehr statt.

Telefonservice des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

ZBFS Telefonservicenummern:

Vor der Geburt des Kindes: 0931-32090929

Nach der Geburt des Kindes: 0941-7809-4000

Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine für Dezember sind der 10.12.2024 und 23.12.2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Beratung erfolgt nach vorheriger Terminvergabe.

Beraterin Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113, Terminkoordination: 0941/9100-2152

E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Sprechtage für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 05.12. nächster Sprechtag, den die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. anbietet.

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, **kostenfrei** Beratungshilfe holen.

Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Volkshochschule Neumarkt

Informationen zu Kursen der VSH auf der Website: www.vhs-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige



(Fortsetzung von Seite 12)

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr, Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380

E-Mail: angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/Offene Behindertenarbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370;

E-Mail: sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

Bio-Betriebe aufgepasst:
Antragstellung für Öko-
projekt-Förderung bis
15.1.2025



Sie haben eine Projektidee, die die Verarbeitung oder Vermarktung regional erzeugter Bio-Produkte ankurbeln wird? Sie möchten Kindern, Jugendlichen oder erwachsenen Menschen den Wert von Bio-Landwirtschaft und Bio-Lebensmitteln näherbringen? Die Öko-Modellregion im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. fördert auch im Jahr 2025 Öko-Kleinprojekte im Rahmen des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“, einem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus. Dafür stehen dem Landkreis Neumarkt für 2025 insgesamt 50.000 € zur Verfügung. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Netto-Ausgaben zwischen 1.000 und 20.000 EUR liegen. Gefördert werden bis zu 50% der Netto-Kosten.

Fragen? Dann melden Sie sich bei: REGINA GmbH, Dr.-Grundler-Str. 5a, 92318 Neumarkt i.d.OPf., Öko-Modellregion, Sandra Foistner, Projektmanagerin ÖMR, Telefon 09181-5092914; E-Mail: foistner@reginagmbh.de

Förderanfragen können ab sofort bis spätestens 15. Januar 2025 eingereicht. Informationen, Antragsformulare, Kontaktdaten, bereits im Landkreis Neumarkt umgesetzte Öko-Projekte und mehr finden Sie unter www.oekomodellregionen.bayern/neumarkt-opf/termine

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Beratzhausen, informiert:

Ab **Mitte Dezember 2024** werden wir wieder die **Wasserzähler-Ablesekarten** an alle Abnehmer versenden.

Wir bitten Sie deshalb, nach Erhalt der Ablesekarte Ihren Wasserzählerstand zum 31.12. abzulesen und uns diesen bis spätestens **07. Januar 2025** auf einen der folgenden Wege mitzuteilen:

- per **Post** (einfach Ablesekarte ausfüllen und an uns senden)
- per **Online-Formular** (www.zv-laber-naab.de/ablesung)
(Scannen Sie den **QR-Code** (finden Sie auch auf Ihrer Ablesekarte) mit Ihrem mobilen Gerät ab und Sie werden direkt zum Online-Formular weitergeleitet)



**zur Online-
Zählerablesung**

Als **Zugangsdaten** zur Online-Zählerablesung benötigen Sie Ihre **Zählernummer** sowie das **Passwort** – beide Angaben finden Sie **auf Ihrer Ablesekarte**.

Bitte melden Sie den Stand Ihres *Gartenwasserzählers* direkt Ihrer zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung.

Der Zweckverband dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Franz Herrler
Werkleiter

Hohenfelsen G'schicht'n

von Archivpfleger Albert Vogl

Wehrhaftes Hohenfels

Weil unsere Gemeinde in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder auch von Kriegshandlungen betroffen war – siehe den Hussiteneinfall im Jahr 1427 oder den Angriff der Schweden auf Burg und Markt Hohenfels im Jahr 1634 – wurde es als notwendig erachtet, die Männer (Grundholden, Bürger usw.) wehrhaft zu machen, damit sie im Bedarfsfall die Burg, den Markt und das eigene Haus verteidigen konnten.



Hussiten: Abbildung der Hussitenkriege (1419-1434) aus dem zeitgenössischen sogenannten Jena Codex

So heißt es in Abhandlung XII über das Scheibenschießen nebst Schützengesellschaft zu Hohenfels:

1. „Anno 1378, als der Franziskaner Berthold Schwarz das Schießpulver erfunden hatte, bestand in Hohenfels noch keine Schützengesellschaft, welche mit Feurgewehren auszogen (sic!), doch aber gab es damals schon bewaffnete Schloss- und Burgknechte, die im Fall der Not das hiesige Bergschloss vor feindlichem Anfall zu verteidigen hatten und mit den Schlossherrn als Burg- und Gaugrafen ausziehen und den Bundesfreunden beistehen mussten.
2. Anno 1690 aber übten sich die Bürger zu Hohenfels mit Schießgewehren auf der Scheibe;

sie erbauten nachhinein ein eigenes Schießhaus und von 1695 an gab man ihnen herrschaftlicherseits jährlich 5 fl. (Gulden) als einen sogenannten Schützenvorteil, den sie fortwährend bis 1797 bezogen haben.



Schießstand: Der frühneuzeitliche Stich zeigt einen Schießstand der Stadt Pforzheim.

3. Als nun besagte 5 fl. nicht mehr bezahlt wurden, so unterblieb auch die feiertägige Übung in der Folgezeit.
4. Die existierende Scheibenschützengesellschaft dahier hat im Jahre 1731 im hiesigen Pfarrhaus eine Jahresmesse gestiftet und dazu 30 fl. (Gulden) legiert (hinterlassen, vermacht, vgl. lat. legare).
5. Das Schießhaus vor Ort wurde dann unter dem Vorbehalt verkauft, dass die jeweiligen Besitzer gehalten sind, von der hinteren Giebelseite die Schützen zur Scheibe schießen lassen zu müssen. Dieses Haus besitzt dermal (zur Zeit) die Witwe des Zimmermanns Johann Brandner.



Schießscheiben: Im Obergeschoss des Museums „Haus der Schützenkultur“ in Illerbeuren hängen zahlreiche Schützenscheiben, teils durchlöchert von klein- und großkalibrigen Waffen, am sogenannten „Scheibenhimmel“.

6. Anno 1809 erteilte der damalige König Max von

(Fortsetzung auf Seite 19)



WEIHNACHTS KONZERT



Blaskapelle St. Martin Oberpfraundorf
& Kolping-Jugendblaskapelle Hohenfels



14.12.2024 19 Uhr

Pfarrkirche St. Martin Oberpfraundorf

26.12.2024 17 Uhr

Pfarrkirche St. Ulrich Hohenfels

Musikalische Leitung:

Ramona Krotter

Johann Niebler

Nica Séline Schächtele

Eintritt frei





Kalender 2025

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mi Neujahr	1 Sa TSV-Ball	1 Sa	1 Di	1 Do Tag der Arbeit Pfarrwallfahrt 1.5. - 3.5.	1 So
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo 23
3 Fr	3 Mo 06	3 Mo Rosenmontag 10	3 Do	3 Sa	3 Di
4 Sa Waldweihnacht	4 Di	4 Di Fastnacht	4 Fr	4 So	4 Mi
5 So Kaffekränzchen im Pfarrheim für Senioren	5 Mi	5 Mi Aschermittwoch	5 Sa	5 Mo 19	5 Do
6 Mo Heilige Drei Könige Neujahrsempfang 2	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo 15	7 Mi	7 Sa
8 Mi	8 Sa	8 Sa Internationaler Frauentag FB: Einkehrtag im BRK Hohenfels	8 Di	8 Do	8 So Pfingstsonntag
9 Do	9 So Frauenbund Kuchenverkauf	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo Pfingstmontag 24
10 Fr	10 Mo 07	10 Mo 11	10 Do	10 Sa	10 Di
11 Sa BV Faschingsball	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So Muttertag Erstkommunion	11 Mi
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo 20	12 Do
13 Mo 03	13 Do	13 Do	13 So Palmsonntag Kreuzweg, Kuchenverkauf im Pfarrheim	13 Di	13 Fr
14 Di	14 Fr Valentinstag	14 Fr	14 Mo 16	14 Mi	14 Sa
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So Fußwallfahrt Schmidmühlen
16 Do	16 So	16 So JHV FFW Hohenfels	16 Mi	16 Fr	16 Mo 25
17 Fr	17 Mo 08	17 Mo 12	17 Do Gründonnerstag	17 Sa SSC Brotzeit-Turnier	17 Di
18 Sa Pfarrei: Danke-Essen im Keltensaal	18 Di	18 Di	18 Fr Karfreitag	18 So	18 Mi
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa Karsamstag OGV Raitenbuch: Ostereiersuche	19 Mo 21	19 Do Fronleichnam Sommernachtsfest FFW/ FB Teilnahme Prozession
20 Mo 04	20 Do	20 Do	20 So Ostersonntag	20 Di	20 Fr
21 Di	21 Fr Frauenbund-Fasching im Pfarrheim	21 Fr	21 Mo Ostermontag 17	21 Mi Maiandacht mit anschl JHV FV Markt.	21 Sa SKK: Fahrt zum Bahna-Fest - Strasice
22 Mi	22 Sa	22 Sa JHV SSC	22 Di	22 Do	22 So Vdk Ausflug 22.-27.6. Meckl.-Seenplatte
23 Do	23 So Bundestagswahl	23 So Seniorenkaffee	23 Mi	23 Fr	23 Mo 26
24 Fr	24 Mo 09	24 Mo 13	24 Do	24 Sa	24 Di
25 Sa Kinderfasching TSV Dankeschönessen Pfarrei	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa FCB: JHV	26 Mo 22	26 Do
27 Mo 05	27 Do unsinniger Donnerstag	27 Do	27 So JHV FB im Pfarrheim	27 Di	27 Fr Johannisfeier Hohenfels
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo 18	28 Mi	28 Sa Johannisfeier Raitenbuch
29 Mi		29 Sa Geburtstagsfrühstück FB, FCB Starkbierfest	29 Di	29 Do Christi Himmelfahrt SSC Vatertagsfeier	29 So
30 Do		30 So Sommerzeitbeginn	30 Mi Walpurgisnacht dt.-amer. Volksfest 30.4.-04.05.	30 Fr	30 Mo 27
31 Fr		31 Mo 14		31 Sa	



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Di	1 Fr	1 Mo 36	1 Mi	1 Sa Allerheiligen	1 Mo 49
2 Mi	2 Sa Backofenfest Raitenbuch	2 Di	2 Do Weinfest Raitenbuch	2 So Allerseelen	2 Di
3 Do	3 So Backofenfest Raitenbuch	3 Mi	3 Fr Tag der dt. Einheit Kirchweihgottesdienst Marktstetten	3 Mo 45	3 Mi SKK: Nikolauskegeln
4 Fr evtl. Firmung	4 Mo 32	4 Do	4 Sa Kirwa Marktstetten	4 Di	4 Do
5 Sa evtl. Firmung	5 Di	5 Fr	5 So Erntedankfest Kirwa Marktstetten	5 Mi	5 Fr
6 So Fußwallfahrt Rechberg	6 Mi	6 Sa	6 Mo 41	6 Do	6 Sa Nikolaus Weihnachtsmarkt
7 Mo 28	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So 2. Advent Weihnachtsmarkt
8 Di	8 Fr	8 Mo 37	8 Mi	8 Sa Kirwa Großbissendorf	8 Mo 50
9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So Kirwa Großbissendorf	9 Di
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr SSC Mannschaftsmeisterschaft	10 Mo Kirwa Großbissendorf 46	10 Mi
11 Fr	11 Mo 33	11 Do	11 Sa Kirwa Hohenfels	11 Di Martinstag	11 Do
12 Sa Bürgerfest	12 Di	12 Fr	12 So Kirwa Hohenfels	12 Mi	12 Fr
13 So Bürgerfest	13 Mi	13 Sa SSC Einzelmeisterschaft	13 Mo Kirwa Hohenfels 42	13 Do	13 Sa Rorate m. anschl. Frühstück / FFW Hohenfels: Weihnachtsfeier
14 Mo 29	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So 3. Advent Weihnachtsfeier VdK / Dorfadvent Marktstetten
15 Di	15 Fr Mariä Himmelfahrt	15 Mo 38	15 Mi	15 Sa	15 Mo 51
16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So Volkstrauertag	16 Di
17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 47	17 Mi
18 Fr	18 Mo 34	18 Do	18 Sa Kirwa Raitenbuch	18 Di	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Fr SSC Brotzeit-Turnier	19 So Kirwa Raitenbuch Ehejubilare Pfarrei	19 Mi Buß- und Betttag	19 Fr
20 So Pfarr- und Skapulierfest	20 Mi	20 Sa Weilkinderlag	20 Mo Kirwa Raitenbuch 43	20 Do	20 Sa
21 Mo 30	21 Do	21 So Partnerschaft Strasice 15 Jähriges	21 Di	21 Fr	21 Sa 4. Advent
22 Di	22 Fr	22 Mo 39	22 Mi	22 Sa SKK: Jahresabschlussfeier	22 Mo 52
23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So Totensonntag	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo 48	24 Mi Heiligabend
25 Fr	25 Mo 35	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do 1. Weihnachtstag
26 Sa SSC Gemeinde-Turnier / FCB - Grillfest / SKK: Grillfest mit IHV	26 Di	26 Fr	26 So Winterzeitbeginn VdK JHV	26 Mi	26 Fr 2. Weihnachtstag
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo 44	27 Do	27 Sa SSC Jahresabschluss-Feier
28 Mo 31	28 Do	28 So Partnerschaft Strasice 15 Jähriges	28 Di	28 Fr FCB Weihnachtsfeier	28 So
29 Di	29 Fr	29 Mo 40	29 Mi	29 Sa	29 Mo 01
30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So 1. Advent Seniorenkaffee	30 Di
31 Do	31 So		31 Fr Reformationstag		31 Mi Silvester

Schilfrohr – vom Schilfrohrsänger bis zum Baumaterial

Schon seit Jahrhunderten nutzt der Mensch das Schilfrohr (*Phragmites australis*). Abgemähte Pflanzen wurden lange Zeit als Einstreu für das Vieh in den Ställen verwendet. Im Jahr 2014 wurde die Reetdachdeckerei in Mecklenburg-Vorpommern zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO ernannt.

Das Schilfrohr ist ein Süßgras und eine typische Sumpfpflanze. Bis zu zwei Meter tiefes Wasser kann die Pflanze tolerieren. Betrachtet man den Stängel, die sogenannte Sprossachse des Schilfrohrs, fallen direkt die Anpassungen an den nassen, manchmal sumpfigen Wuchsort auf: Der Stängel ist hohl, dadurch findet eine Belüftung der Wurzeln statt, obwohl diese im Wasser stehen. An den einzelnen Halmen sind die Blattansätze zudem mit einem Haarkranz ausgestattet, der verhindert, dass bei höherem Wasserstand Wasser in den hohlen Stängel fließen kann. Außerdem sind Blattansätze und Halm nicht fest miteinander verwachsen, sondern beweglich, dadurch kann sich das Schilf im Wind mitbewegen und wird nicht abgeknickt.

Winterstürme verteilen dann die Samen des Schilfrohrs, die in den langen Rispen am Ende des Sprosses stehen. Neben dieser Art der Vermehrung verbreitet sich das Schilfrohr auch sehr effektiv über bis zu 20 Meter lange bodennahe Ausläufer. Dadurch bilden sich schnell dichte Bestände.

Ein idealer Lebensraum für viele Insekten und Vogelarten

Das Schilf bietet vielen Vogelarten Schutz vor Feinden, beherbergt proteinreiches Krabbeltierchen und liefert einen ungestörten Brutplatz. Vielerorts kann man beispielsweise den lebhaften, laut schwatzenden Schilfrohrsänger zwischen den Halmen entdecken. Für Pflanzenarten sind diese Monokulturbestände des Schilfrohrs nicht ganz so optimal. Durch das schnell wüchsige Schilf bleibt wenig Licht und Platz für andere Pflanzenarten.

Schilfrohr als Baustoff

Wir Menschen nutzen das Schilf auf vielfältige Art und Weise, eine besondere Bedeutung hat es als Naturbaustoff. Das Weben von getrocknetem Schilfrohr war früher weit verbreitet, man fertigte Matten als Windschutz, zur Beschattung und Wärmedämmung. Heute gibt es in Deutschland nur noch eine einzige Schilfrohrweberei, diese befindet sich in Brandenburg. Im Bauwesen nimmt es aktuell wieder an Bedeutung zu, da es langsam verrottet, sehr stabil ist und durch die eingelagerte Kieselsäure zudem auch noch brandhemmend ist.

Interessant ist, wie lange Schilf schon als Naturbaustoff verwendet wird. Bereits frühe Pfahlbauten bei uns in Deutschland, die um 4000 v. Chr. entstanden, waren mit Reetdächern gedeckt. Außerdem gibt es Hinweise darauf, dass schon die alten Ägypter Schilfstängel als Schreibrohr nutzten und auch andere Nutzungen für das stabile Süßgras kannten.



Fotos: Schilfrohr (*Phragmites australis*), Katrin Mayer



(Fortsetzung von Seite 14)

Bayern den Befehl, dass jeder neuangehende Bürger gehalten ist, drei Jahre lang die Schießstätte zu besuchen und sich im Scharfschießen zu üben. Dies war eine Erneuerung jener allerhöchsten Verordnung vom 30. März 1740, welche damals Kaiser Karl VII. ergehen ließ; allein auf den Vollzug wurde nicht geachtet, und so ruht nun diese schöne Übung junger Bürger in Städten und Märkten, und so auch hier.

XIII. Abhandlung: Von der Bürgermilitär- oder der Nationalgarde III. Klasse Hohenfels

1. Im Jahre 1808 als der Markt Hohenfels noch dem Landgericht Pfaffenhofen einverleibt war, wurde hierselbst eine Füsilier-Kompanie (Infanterie-Kompanie) aus Bürgern organisiert und dabei nachstehende Bürger als Offiziere angestellt:
 - a. Zum Hauptmann Johann Rupprecht
 - b. Zum Oberleutnant der Thurner Josef Jäger
 - c. Zum Unterleutnant Josef Laßleben.
2. Auch vorher bestand daselbst eine Miliz, die dem Magistrat allda bei Zwangsfällen und Exekutionen bzw. Einschreitungen zu Gebote standen (sic!) (d.h. zur Verfügung stand). Diese Schützen hatten als Kommandanten einen Korporal und traten am Fronleichnamstag jeweils mit Waffen an. Sie besaßen auch eine Fahne, welche ein Schütze als Fahnenjunker am besagten Tag bei dem feierlichen Umgang mit der Prozession trug; in der Mitte dieser Fahne war einerseits nicht nur das Marktwappen im Gemälde, sondern andererseits der Pfarr- und Kirchenpatron St. Ulrich, wie er die Kriegsvölker bei der Ungarnschlacht auf dem Lechfeld bei Augsburg segnete. (Wohin diese Fahne verschwunden ist, ist bis heute ein Rätsel.

Sie wird auch nicht weiter erwähnt).

3. Die mehrere Jahre bestehende Bürgerkompanie zählte 72 Köpfe, war gut exerziert (ausgebildet) und ganz mit der dunkelblauen Uniform ausgestattet, auch mit aller Armatur versehen. Sie hatte auch, solange der französisch-österreichische und französisch-russische Krieg dauerte, ihre Dienste willig und sehr eifrig geleistet und den Streifzügen auf Nachzügler beigewohnt.
4. In den damaligen 1830er Jahren lebte das Bürgermilitär weitgehend im Ruhestand.“



Die litographische zeitgenössische Karikatur von Friedrich Fleischmann (1791–1834) nach einer Zeichnung von Johann Michael Volz (1784–1858) stellt die bayerische Armee des ausgehenden 18. Jahrhunderts dem reorganisierten bayerischen Heer zu Beginn des 19. Jahrhunderts gegenüber. Missstände waren die schlechte Ausbildung, Ausrüstung und Bewaffnung der Soldaten, Zwangsrekrutierungen, die Aufnahme von Straftätern und Vaganten, der Verkauf von Offiziersstellen und die fehlende Motivation. Abhilfe schaffte die unter dem Vorzeichen der allgemeinen Wehrpflicht seit 1805 gebildete Truppe, hier verkörpert durch drei stramme Grenadiere des Bürgermilitärs.

Pressemitteilung



Kassel, den 30. Oktober 2024

Darmkrebsvorsorge ab 50 ist wichtig

Etwa 55.000 Menschen erkranken jedes Jahr an Darmkrebs. Daher ist es wichtig, dass Männer und Frauen die gesetzlich vorgesehenen Früherkennungsuntersuchungen wahrnehmen. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Magen-Darm-Tages am 7. November hin.



Zweimal

75



Ammelacker 2024

An all unsere FREUNDE und Gönner:

STATT: Höher Schneller Weiter

BESSER: langsamer BEWUSSTER menschlicher

Danke sagen: Franz und Gabi

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

Kostenlose Vorort-Beratung



09189 4390686



Hausarztpraxis Hubert Kleindienst

Weihnachtsurlaub vom
23.12.24 bis 03.01.25

Vertretung:

23. und 30.12.

Hausarztpraxis Kallmünz, Keltenweg 2, 93183
Kallmünz

27.12.

Drs. Piazolo/Schießl, Brauhausstraße 5, 92331 Parsberg

02.01. und 03.01.

Dr. Bloos, Bahnhofstrasse 4, 93176 Beratzhausen

Dr. Sieber, Marktplatz 4, 93183 Kallmünz

und Ärzte der Umgebung

Wir wünschen Allen ein Frohes Fest und
ein gutes Neues Jahr!

ANUMAR

Wir erzeugen Grünstrom

**Wir pachten Flächen
für Solarparks**

Anumar GmbH | Haunwöhrer Straße 21 | 85051 Ingolstadt
projekte@anumar.de | Telefon 08 41 / 99 37 38-20

www.anumar.de



OPEL



**M AUTOHAUS
MOSE**

GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57



Presseinformation der Sparkasse Neumarkt-Parsberg vom 14.10.2024

Spendenübergabe an die Schulen aus dem Reinertrag des PS-Sparens 14.10.2024 um 13:00 Uhr In der Sparkassenfiliale Parsberg

Als regionales Geldinstitut fühlen wir uns der Bevölkerung von Stadt und Landkreis Neumarkt in besonderer Weise verbunden.

Wir freuen uns, dass wir an 13 Schulen aus dem südlichen Landkreis Zuwendungen in Höhe von 7.500 € übergeben konnten.

Ermöglicht wird unser gesellschaftliches Engagement durch die Vielzahl an PS Los Teilnehmer, aktuell sind bei uns monatlich 45304 Lose in der Lostrommel. Bereits zum 18. Mal erhalten unsere Schulen eine Spende aus dem Reinertrag des PS-Sparens, die Grundschule Hohenfels erhielt davon 500,00 €. Der Filialleiter der Sparkasse Parsberg, Stefan Weber, übergab die Spende an die Rektorin der Grundschule Hohenfels, Frau Teresa Brey.



Ansprechpartner für Rückfragen: Rosmarie Federhofer, Marketing
Sparkasse Neumarkt-Parsberg • Tel. 09181/210-296 / Fax. 09181/210-302
e-Mail: rosmarie.federhofer@sk-neumarkt.de

Alte Hausnamen im Gemeindegebiet Hohenfels

Beim dritten Treffen am 15. November 2024 in der Taverne, wurden die gesammelten Hausnamen des ganzen Gemeindegebietes Hohenfels vorgestellt. Es wurden Hausnamenschilder aus anderen Orten als Muster gezeigt, verschiedene Farben, Formen und Schriftarten. Man einigte sich am Schluss auf die ovale Form der Hausnamenschilder in der Farbe grün mit weißer Schrift, wie auf dem Foto oben (ein Hausnamenschild in Vilshofen).

Vom Text her sind die jeweiligen Hausbesitzer völlig frei in der Gestaltung und es besteht KEINE Pflicht so ein Hausnamenschild zu kaufen und es ist absolut freiwillig!

Bei einem nächsten Treffen Ende Januar 2025 wollen wir evtl. schon Kostenvoranschläge von Firmen in der Hand haben. Wir gehen momentan von ca. 50 bis 70 Euro pro Schild aus, wenn die Schilder in guter Qualität angeschafft werden sollen.

Ob wir finanzielle Zuschüsse zu diesen Schildern bekommen, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Wenn sich aber Möglichkeiten auftun sollten, werden wir diese selbstverständlich in Anspruch nehmen.

Nähere Auskünfte erteilen Norbert Wittl und Georg Münchsmeier.





Ab sofort

jeden Freitag

von 14.00-15.00 Uhr

Käseverkauf direkt an der Käserei

In Großbissendorf

Am Eichelberg 12

Zwischen Weihnachten und Dreikönig kein Verkauf

zwecks Betriebsurlaub

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten

und ein gutes neues Jahr 2025



Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.12.2024

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94

Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf

Telefon 09472/9401-21

E-Mail: buergmeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Claudia Zeitler

Telefon 09472/9401-21

E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de

E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Gruner

Telefon 09472/9401-22

E-Mail: latoya.gruner@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wiczorek

Telefon 09472/9401-23

E-Mail: lukas.wiczorek@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Christiane Walter

Telefon 09472/9401-41

E-Mail: gabi.wartha@markt-hohenfels.de

christiane.walter@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Tanja Kellner

Telefon 09472/9401-42

E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl

Telefon 09472/9401-31

Dominik Söllner

Telefon 09472/9401-49

E-Mail: ewo@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Montag 13.30 - 15.30 Uhr

Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Ramona Wagner Tel.: 09472/711
0151/19181403

Treffen: nach tel. Rücksprache

Montag 08.30 - 10.30 Uhr

Notruftafel

Polizei 110

09492/9411-0

Feuerwehr 112

Rettungsdienst BRK 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117

Störung Strom 0941/28003366

Störung Gas 0941/28003355

KD-Center Bayernwerk Pbg. 09492/950-0

Störung Telefon 0800/3301000

ZV Laber-Naab 09493/94140

US Army, Flugplatz 09472/708 2457

(deutschsprachige Beschwerdestelle für Fluglärm)

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 17.30 - 19.30 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.

Rosemarie Freimann

Telefon 09472/907671

E-Mail:

buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag 17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. November - 30. April

Di. und Do. 09.30 - 10.30 Uhr

Samstag 09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turmstraße 5

Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 16.30 Uhr

Mo., Di., Mi., Do. Geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600

Schalteröffnungszeiten

Mo. und Do. 08.30 - 12.30 Uhr

und 13.30 - 16.30 Uhr

Di., Mi., Fr. Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025

oder 0171/9734345

Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis
13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Büroadresse:

Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin

Hubert Kleindienst

Pfarrer-Ertl-Platz 2

Telefon 09472/201

Telefax 09472/910289

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 14.30 - 16.00 Uhr

Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger

Telefon 09472/757

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau

Frauenboden 11, Großbissendorf,

Tel.: 09472-907657

Termine nach Vereinbarung

Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic

Telefon: 0151-72472620

E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de

Sprechzeiten im Rathaus:

Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr



Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

03.12., 19.00 Uhr: Aktivenabend im Feuerwehrhaus

Aktuelles unter www.ffw-hohenfels.de

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im Schützenstüberl, Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter www.tsv-hohenfels.de

Volleyballabteilung

Jeden Freitag Volleyminis ab 7 Jahre (ab 16 Uhr)

06.12.2024: Weihnachtsfeier

07.12.2024: Heimspiel Herren 2

VC Hohenfels Parsberg 2 –

Donau Volleys

VC Hohenfels Parsberg 2 –

SV Wenzenbach 2

14 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg

07.12.2024: Auswärtsspiel

Damen 2 in Furth im Wald

TV Furth 2 –

VC Hohenfels Parsberg 2

TV Riedenburg –

VC Hohenfels Parsberg 2

08.12.2024: Heimspiel U 15 weiblich

10 Uhr Edith Stein Realschule

14.12.2024: Auswärtsspiel

Damen 1 in Daßwang

DJK Daßwang –

VC Hohenfels Parsberg

FC Miltach –

VC Hohenfels Parsberg

21.12.2024: Heimspiel Herren 1

VC Hohenfels Parsberg 1 –

FC Miltach

VC Hohenfels Parsberg 1 –

SpVgg Hainsacker

14 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg

21.12.2024: Auswärtsspiel

Damen 1 in Ramspau

SpVgg Ramspau –

VC Hohenfels Parsberg

SpVgg Hainsacker –

VC Hohenfels Parsberg

21.12.2024: Auswärtsspiel

Damen 2 in Miltach

FC Miltach 2 –

VC Hohenfels Parsberg 2

TB Roding 2 –

VC Hohenfels Parsberg 2

22.12.2024: Auswärtsspiel

U13 männlich in Abensberg

Jeden Sonntag Kegelaabend der Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic in der Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

Abteilung Gymnastik

Jeden Donnerstag Gymnastik in der Schulturnhalle von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Abteilung Wandern

Wanderstammtisch 2024 jeden 2ten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus Taverne.

Kolping Hohenfels

Jeden Dienstag 13 Uhr Pedelec (E-Bike) Ausfahrt für Damen und Herren, Nichtmitglieder willkommen. Treffpunkt Sportplatz Siedafür

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damengymnastik in der Turnhalle von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Kolpingsfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.kolping-hohenfels.de

FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelle Informationen unter: fcn.fanclub.hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Facebook unter Burschenverein Hohenfels e.V.

Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab 19.00 Uhr.

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kameradschaftsabend im Gast-

haus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter: www.motorradfreunde-hohenfels.de

VdK Hohenfels:

15.12.; 15.00 Uhr: besinnliche Weihnachtsfeier im Gasthaus Taverne, herzliche Einladung an alle Mitglieder, Angehörige, Freunde und Bekannte. Die Vorstandschaft würde sich über zahlreichen Besuch freuen

Dorfgemeinschaft Großbissendorf:

05.12., 14.30 Uhr: Stodl-Kaffeekränzchen am Dorfstodl

Förderverein Marktstetten:

15.12., 17 Uhr; Dorfadvent an der Franziskuskapelle. Anschl. gemütliches Beisammensein am FFW-Haus

Evangelische Jugend

Bei uns sind Alle willkommen, unabhängig der Konfession!

Gruppe Kirchenmaus (6-10J)

Di, 17.12. 16 - 18 Uhr:

Weihnachtsbasteln für Mama

Ev. Gemeindehaus, Kiesweg 43 in Parsberg

Unkostenbeitrag 6 €, Anmeldung bis 12.12. unter 01525 4086580

Mi, 18.12. 16 - 18 Uhr:

Weihnachtsbasteln für Papa

Ev. Gemeindehaus, Kiesweg 43 in Parsberg

Unkostenbeitrag 6 €, Anmeldung bis 12.12. unter 01525 4086580

Sa, 22.12. 9:30 – 11:30 Uhr:

Kindergottesdienst mit Weihnachtsfrühstück

Anmeldung unter 01525 4086580

Jugendgruppe JUZE (11-17J)

Fr. – So. 13.-15.12. ab 16 Uhr:

#Weihnachtsmarkt – Wir sind mit eigener Bude dabei

Besucht unseren Stand mit Glühwein und Hotdogs – und klar, unsere „Offenbarung“ gibt's auch wieder

Weitere Informationen unter www.parsberg-evangelisch.de



Die Fußball C2-Jugend der JFG Schwarze Laber bedankt sich recht herzlich beim Sponsor „Schäferei Karl – Deuring“ für Trainingshosen, -jacken und T-Shirts. Zusätzlich wurde auch das Trainerteam mit Winterjacken und Pullis ausgestattet.

Vielen Dank!

>> Ich regel das! <<

Wir suchen ab sofort einen

Gebäude-/Facilitymanager in Vollzeit (m/w/d)

Anforderungen gemacht für Macher:

- Handwerkliche/technische Affinität
- Organisationstalent
- Planungsgeschick
- Führerschein Klasse B

Jetzt online bewerben
www.rb-opf-jura.de/karriere



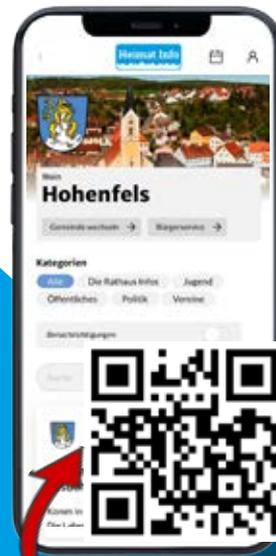
 Raiffeisenbank
im Oberpfälzer Jura eG

NEU: Der Markt Hohenfels jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App, getauft auf den Namen „Heimat-Info“, finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los
ist in Hohenfels!“



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info**
App kostenfrei
herunterladen!

...oder stöbern auf
www.heimat-info.de

Jederzeit zuverlässig
informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's

-  **Schritt 1**
Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.
 
-  **Schritt 2**
Wählen Sie Hohenfels aus.
-  **Schritt 3**
Wählen Sie Ihre Themen-Favoriten für Push-Nachrichten aus. Sie erhalten nur von den Kategorien Push-Mitteilungen, bei welchen der Benachrichtigungsschalter "an" ist.
-  **Schritt 4**
Fertig - viel Spaß beim Entdecken!



**Blumen
Schmalzbauer**

bis zu 50% reduziert* · bis zu 50% reduziert*

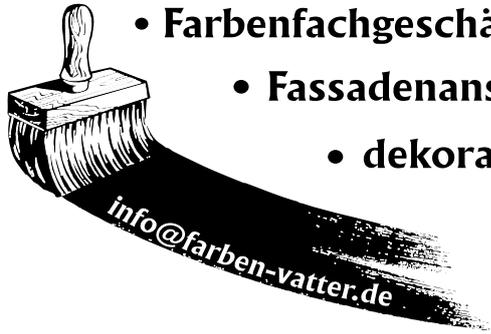
**Ausverkauf wegen Geschäftsübergabe
von 02. - 28. Dezember 2024**

*ausgenommen Schnittblumen und Bindegrün

Rot-Kreuz-Straße 5 · 92331 Parsberg · 09492/902440 · info@blumen-schmalzbauer.de

vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb

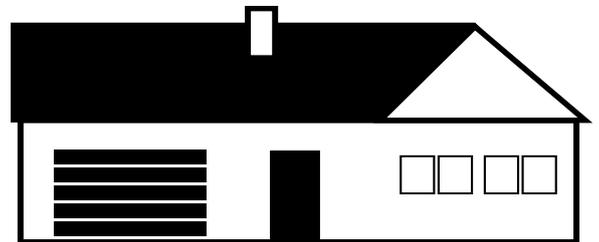


- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

Karl Spangler
B a u e l e m e n t e

SCHWEIKER Rolladen
Fenster
Türen



- Fenster- Holz und Kunststoff
- Haus und Zimmertüren
- Garagentore und Antriebe
- Rollo für Alt- u. Neubau

Sonnenstraße 43 • 92366 Hohenfels

Tel.: 09472 - 8677 • Fax: 09472 - 907368

Mobil: 0171 - 9457332 • E-Mail: karl_spangler@freenet.de



FITNESS & X'UNDHEIT

VON 5.30-24 UHR, 365 TAGE
IM JAHR DURCHGEHEND

FITNESS ▾ DETOX ▾ ABNEHMEN ▾ REHA ▾ RÜCKEN & GELENKE



REHA

RÜCKEN

GELENKE

DETOX

FASTEN

VITALE ERNÄHRUNG

ENTSPANNUNG

FITNESS
easyfit
Fitness. X'undheit leicht



Singerstr. 16 · 92331 Parsberg
www.easyfit-parsberg.de

☎ 09492-6282

GRAF BAU HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE



- Forstservice
- Brennholzservice
- Problembaumfällung
- Gartenpflege

Haben Sie schon Ihre Brennholzvorräte aufgefüllt? Jetzt noch schnell bestellen! Hart- und Weichholz in verschiedenen Scheitlängen auf Lager!

F & B Forst und Brennholz GmbH
Dekan-Schnitter-Straße 4 | 92366 Hohenfels
Betrieb und Lager: Haarziegelhütte 10a

☎ Thomas Freimann
01515 8851369

Tobias Boßle
0174 1032054

✉ E-mail:
info@forst-brennholz.de



Schreinerei Böhme

Schreinerei Leonhard Böhm
 Ammelacker 3
 92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
 Fax: +49 9472 91 02 76
 E-Mail: info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de

- Möbel
- Fenster und Türen
- Boden und Treppen
- Badgestaltung
- Innenausbau
- Gießereimodelle

OSKAR REITHMEIER
 BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre.

ATELIER REITHMEIER

auf der Breiten 18
 92366 Hohenfels
 Müssinstraße 15
 92318 Neumarkt

www.reithmeier-atelier.de
 info@reithmeier-atelier.de
 Tel. 0171 - 68 66 110



Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier

Spenglerei, Heizungsbau, Solaranlagen, Blitzableiter

Sanitär, Gas- und Wasserinstallationen,

92366 Hohenfels - Turmgasse 7
 Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

WOHNSTUDIO S



- Einbauküchen
- Infrarotkabinen

- Badmöbel
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen
- Saunananlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!



Ausstellung und Büro:
 Wohnstudio-S GmbH
 Schloßstraße 5
 92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
 Home: www.wohnstudio-s.de
 E-mail: info@wohnstudio-s.de





Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

PUTZ - ESTRICH - PIRZER

- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz
- ✓ Estriche
- ✓ Sanierungen

Wimbergstr. 7 • 92366 Hohenfels-Markstetten • Tel. 09472/285
Mobil: 0171/6035946 • E-Mail: thomas-pirzer@t-online.de

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- ✱ Kühlanlagen
- ✱ Wärmerückgewinnung
- ✱ Klimatechnik
- ✱ Elektrotechnik
- ✱ Kühlzellen/
Kühlmöbel
- ✱ Sonnenstrom/
Fotovoltaik

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 73 60
Telefax (09492) 9079330

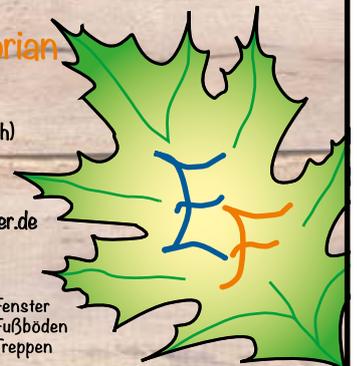
Schreinerei Eichenseer

Florian

- 📍 Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
- 📞 Mobil: 0170 3289430
- ✉ E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
 - Fenster
 - Fußböden
 - Treppen
- Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren



Wir
freuen uns
auf Sie!



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Online Vorbestellung
- ✓ Großes Warenlager
- ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- ✓ Paracelsus-Taler für Ihre Treue
- ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause

PARACELTUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-parsberg.de

 **PARACELTUS**
APOTHEKE
Kompetenz in Gesundheit



Polizeibericht

Geschwindigkeitsmessung in Großbissendorf, am 7.11. 11.30 Uhr – 16.30 Uhr

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h (innerorts)

Gemessene Fahrzeuge: 315 - Beanstandet: 48
Anzahl Fahrverbote: 0

Schnellster: 60 km/h Ahndung: mind. 180 €, 1 Punkt, 0 Monate Fahrverbot

Kontrolle mit Folgen

Raitenbuch. Am Samstag, 09.11.2024 gegen 03:30 Uhr wurde ein verdächtiges Fahrzeug in der Schloßstraße in Raitenbuch mitgeteilt. Bei der anschließenden Kontrolle wurde festgestellt, dass gegen beide Insassen eine Fahndungsno-

tierung besteht. Zudem wurden bei der Fahrerin drogenspezifische Auffälligkeiten festgestellt.

Die Einleitung eines Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahrens mit Blutentnahme sowie die Unterbindung der Weiterfahrt waren die Folge.

Geschwindigkeitsmessung in Stetten am 11.11.2024 von 08:45 bis 13:15 Uhr

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h (innerorts)

Gemessene Fahrzeuge: 203; Beanstandet: 11; Fahrverbote: 0; Schnellster: 71 km/h

Ahndung: mind. 115 €, 1 Punkt, 0 Monate Fahrverbot

Polizeipräsidium
Oberpfalz

18.11.2024

MEDIENINFORMATION

Pressestelle des Polizeipräsidiums Oberpfalz

Bajuwarenstraße 2c, 93053 Regensburg
Tel: +49 941 506 1004. Fax: +49 941 506 1019
Email: pp-opf.presse@polizei.bayern.de

Das besondere Ehrenamt – Die Sicherheitswacht der Oberpfalz traf sich zur gemeinsamen Fortbildung

NABBURG, LKR. SCHWANDORF. Die Sicherheitswachten stellen einen wichtigen Baustein der Sicherheitsarchitektur in Bayern dar. Die Angehörigen der Sicherheitswacht in der Oberpfalz leben Zivilcourage und stellen dies Tag für Tag unter Beweis. Ihr Ehrenamt verlangt besonnenes, geschultes und umsichtiges Handeln. Daher fand am Samstag, 26. Oktober 2024, in der Nordgauhalle in Nabburg die diesjährige zentrale Fortbildungsveranstaltung des Polizeipräsidiums Oberpfalz statt. Polizeipräsident Thomas Schöniger dankte den Sicherheitswachtangehörigen aus der gesamten Oberpfalz für deren ehrenamtliches Engagement.

Über 100 Ehrenamtliche, damit sowie wie noch nie, aus allen Bereichen der Oberpfalz, wurden von Fachreferenten zu wichtigen Themen und Neuerungen informiert und hatten selbst die Gelegenheit in eine lebhaft Diskussion einzusteigen.

Nach dem Grußwort der Zweiten Bürgermeisterin der Stadt Nabburg, Frau Irene Ehemann, betonte Polizeipräsident Thomas Schöniger die Bedeutung der Sicherheitswacht als „unverzichtbares Bindeglied zwischen der Bevölkerung und den Sicherheitsorganen“ und lobte das „Engagement der Ehrenamtlichen für Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger“ sowie deren „gelebte Zivilcourage“. **„Seien Sie sich bewusst!“**, rief Polizeipräsident Schöniger den Anwesenden zudem zu, **„Ihre Streifengänge vermitteln Sicherheit.“**

Herr Sellt von der Staatlichen Feuerwehrschiele Regensburg referierte anschließend über das richtige Verhalten und die Eigensicherung bei Bränden. Des Weiteren standen die Themen Ausweismissbrauch und die Einführung des Cannabisgesetzes auf dem Plan. Hierzu erzählten POKin Herzog von der Grenzpolizeiinspektion Waidhaus sowie POKin Griesbeck und PHK Mummert von der Polizeiinspektion Regensburg Süd aus ihrem reichen dienstlichen Erfahrungsschatz.

Hintergründe zur Sicherheitswacht

1994 wurde die Sicherheitswacht in Bayern gegründet. Im Mai 1995 startete das Projekt in Weiden i.d.OPf. erstmals in der Oberpfalz. Mehr als 1450 Menschen organisieren sich mittlerweile bei der Sicherheitswacht in Bayern. Mit etwa 170 Angehörigen in 32 Gemeinden ist die oberpfälzer Sicherheitswacht eine der großen Sicherheitswachten in Bayern. In zwei weiteren Gemeinden wird die Sicherheitswacht im kommenden Jahr mit ihren Streifengängen beginnen.

www.polizei.bayern.de/oberpfalz

Polizeipräsidium
Oberpfalz

Die Befugnisse der Sicherheitswacht in Bayern sind im Sicherheitswachtgesetz (SWG) geregelt. Den Mitgliedern stehen zunächst die gleichen Rechte wie jedem anderen Bürger zu, beispielsweise das Festhalten eines Straftäters auf frischer Tat oder Notwehr bzw. Nothilfe. Darüber hinaus können Mitglieder der Sicherheitswacht Personen anhalten, sie befragen und ihre Personalien feststellen, wenn dies zur Gefahrenabwehr oder Beweissicherung notwendig ist. Bei Gefahr können sie auch Platzverweise erteilen. Die Angehörigen erhalten eine Dienstkleidung, einen Dienstausweis, Funkgeräte, Gegenstände zur Selbstverteidigung und eine finanzielle Aufwandsentschädigung.

Zugangsvoraussetzungen:

- Sie sind mindestens 18 Jahre und höchstens 62 Jahre alt (Ausnahmen vom Bestellungshöchstalter sind unter besonderen Voraussetzungen möglich; das Verwendungshöchstalter beträgt grundsätzlich 67 Jahre).
- Sie sind der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig. Die deutsche Staatsangehörigkeit ist nicht zwingend erforderlich.
- Sie verfügen über eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung.
- Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen.
- Sie sind zuverlässig, verantwortungsbereit und sind nicht vorbestraft. Die Überprüfung der sicherheitsrechtlichen Zuverlässigkeit umfasst auch die Einholung von Auskünften nach dem Bundeszentralregistergesetz (Führungszeugnis).
- Sie bieten Gewähr dafür, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung eintreten.
- Sie sind für die Anforderungen des Außendienstes, insbesondere Streifengänge zu Fuß, gesundheitlich geeignet.
- Sie können für die ehrenamtliche Tätigkeit bei der Bayerischen Sicherheitswacht fünf Stunden oder mehr pro Monat aufbringen.

Weitere Informationen zur Bayerischen Sicherheitswacht finden Sie unter: <https://www.polizei.bayern.de/wir-ueber-uns/sicherheitswacht/index.html>. Haben Sie Interesse? Dann setzen Sie sich mit ihrer Polizeidienststelle in Verbindung.



www.polizei.bayern.de/oberpfalz

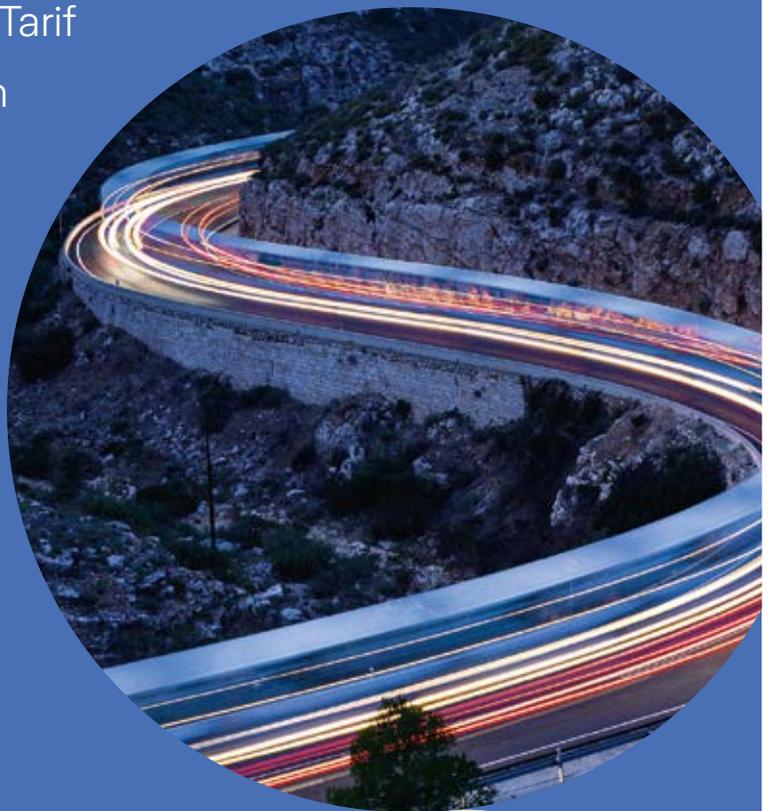


Auf allen Wegen die volle Sicherheit

**Egal, wohin Sie fahren:
Wir bieten den passenden Kfz-Schutz**

Profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- einem leistungsstarken Top-Tarif
- attraktiven Zusatzbausteinen
- einem hervorragenden Schaden-Service



Gerne beraten wir Sie:

Geschäftsstelle

Norbert Meier

Marktplatz 3

92366 Hohenfels

Tel.: 09472/8694

E-Mail: meier@zuerich.de

